

## **KURZFASSUNG**

Im Laufe der Zeit wurden die ursprünglichen Funktionen des Straßenraums in Städten und Gemeinden als Begegnungs- und Kommunikationsraum weitgehend durch den Verkehr verdrängt. Die Zunahme des motorisierten Verkehrs führte neben einer Häufung von Gesundheitsschäden auch zu vermehrten gefährlichen Situationen zwischen den Verkehrsteilnehmern bis hin zu Unfällen. Aufgrund dessen wird in den letzten Jahren immer häufiger versucht durch Verkehrsberuhigung auch die Aufenthaltsqualität wieder zu verbessern. Dazu sind Mischverkehrsflächen eine wieder häufig eingesetzte Maßnahmen. Auch die Stadt Innsbruck möchte diese Entwicklung mittragen und sieht die Pradler Straße als möglichen Standort für die Umsetzung eines solchen Konzepts. Zusätzlich bietet sich aufgrund der Verlegung der Trassenführung der Straßenbahn und des Rückbau der Straßenbahngleise eine Umgestaltung an.

Ziel dieser Masterarbeit ist es, die unterschiedlichen Möglichkeiten von Mischverkehrsflächen

in Österreich aufzuzeigen und zu versuchen, eine geeignete Lösung für die Pradler Straße zu finden. In der Literatur vorhandene Kriterien werden in einen Fragenkatalog eingearbeitet, der als Leitfaden für Experteninterviews dient. Die Auswertung der Experteninterviews liefert neben der Literaturrecherche die notwendigen Informationen, um die Eignung der Pradler Straße als Mischverkehrsfläche beurteilen zu können. Abschließend wird ein Entwurfsvorschlag mittels Lageplan, Querprofilen und Ansichten ausgearbeitet und dargestellt.

## **ABSTRACT**

Over time, the original functions of urban space in cities and communities as meeting and communication space have been largely replaced by traffic. This led not only to increasing health damages, but also to many dangerous situations in traffic and to high road casualty rates. As a consequence, in the last few years it is more and more often tried to calm and partially even remove traffic by introducing shared space zones. The city of Innsbruck wants to go with this development and considers the Pradler Straße as a possible location for the implementation of such a concept. Additionally, due to the relocation of the route of the tram and the dismantling of the streetcar tracks right now it is a good time for reshaping this area. The purpose of this master thesis is to show the different possibilities of shared space zones in Austria and to try to find an appropriate solution for the Pradler Straße. Criteria developed in literature are incorporated into a questionnaire which serves as a guideline for interviews conducted with experts. In addition to the literature review, the analysis of these interviews provides the necessary information to assess the suitability of the Pradler Straße as shared space zone. Finally, a draft proposal containing a map, cross sections and views will be elaborated.